

Nr. 3

Mai 2021

Liebe Kundinnen, liebe Kunden !

Wenn Sie „TvP Aktuell“ nicht auf dem Postweg, sondern per Mail erhalten möchten oder wenn Sie ihn abbestellen möchten, dann können Sie sich dazu auf unserer Homepage [registrieren](#) oder Sie teilen es Ihrem TvP-Ansprechpartner mit.

Siliermittel:

Wir sind Partner der bewährten Pioneer Siliermittel. In der Grafik sind die Anwendungsempfehlungen für die jeweiligen Einsatzbedingungen. Standardprodukt für die meisten Anwendungen ist das **SILA-BAC Kombi** mit einem sehr guten Preis/Leistungsverhältnis. Neu ist die Zulassung auch im ÖKO Bereich. Bei Fragen bitte melden.

Situation	Kennzeichen	Produktempfehlung	Flächenleistung je Gebinde Gras/GPS
Normale Siliersituation Erntetermin früh/normal	TM Gehalt ab 30% kurze Feldliegedauer (2 Tage) Rohfasergehalt normal/mittel	SILA-BAC Kombi Rapid React optimierter Siliererfolg reduzierter Proteinabbau u. weniger Nacherwärmung bei jungem, kaum verholztem Gras	50 t Siliergut => 5 ha/1,6 ha 250 t Siliergut => 25 ha/ 8ha
schlechte Silieigenschaften (hoher Zucker-/TM-gehalt)	Gras normal-trocken (35-40% TM) reichlich Zucker vorhanden Rohfasergeh. mittel/hoch Nacherwärmung zu erwarten	SILA-BAC Stabilizer rein heterofermentative MSB setzen kontrolliert Essigsäure frei. reduziertes Nacherwärmungsrisiko DLG geprüft Kategorie 2	50 t Siliergut => 5 ha/1,6 ha 250 t Siliergut => 25 ha/ 8ha
Siliergut feucht wenig Sonne, Niederschlagswetter	feuchtes Gras (28-30% TM), kurze Feldliegedauer angewelktes aber verregnetes Gras (Schmutzanteil) angewelktes Gras (eiweißreich), Grasnarbe lückig	SILA-BAC rein homofermentative MSB senken effektiv den pH-Wert reduziertes Fehlgärungsrisiko u. reduzierter Proteinabbau DLG geprüft: Kategorie 1b, 1c, 4a, 4b, 4c (Milch+Mast)	50 t Siliergut => 5 ha/1,6 ha 250 t Siliergut => 25 ha/ 8ha
normale Siliersituation Erntetermin normal/spät	wie oben (Rapid React), aber Rohfasergeh. mittel/hoch	PIONEER 11GFT bessere Faserverdaulichkeit bei verholztem Gras optimierter Siliererfolg reduzierter Proteinabbau u. weniger Nacherwärmung	50 t Siliergut => 5 ha/1,6 ha 250 t Siliergut => 25 ha/ 8ha

neu

Unsere Siliermittel sind - gemäß Verordnung EG 834/2007 - für den Einsatz in der ökologisch/biologischen Landwirtschaft zulässig

Erntehelfer gesucht!

Bist Du motiviert, flexibel, zuverlässig, neugierig?
Hast Du Zeit im Juli und August?
Dann melde Dich bei uns!

M. Böge: 04821-6000 191 oder
marvin.boege@tredeundvonpein.de
weitere Infos auf unserer Homepage

Kalkdüngung Grünland:

Im Grünland stecken erhebliche Reserven! Gerade Kalkung und pH-Wert werden manchmal leider etwas vernachlässigt.

Nach dem ersten Schnitt ist ein hervorragender Zeitpunkt um die Grünlandflächen zu kalken. Ein optimaler pH-Wert nimmt nicht nur deutlich Einfluss auf die Zusammensetzung der Grasnarbe, sondern auch auf die Verfügbarkeit von Nährstoffen.

So werden unterhalb von pH 5,5 sehr wertvolle Gräser wie Deutsches Weidelgras automatisch weniger

während z.B. Jährige Risppe deutlich überhand nehmen kann.

Eine Bodenuntersuchung sollte daher wie bei Ackerflächen alle 3 Jahre gezogen werden, auch wenn die gesetzlichen Regelungen nur alle 6 Jahre vorschreiben.

Erleichtern Sie bitte der Kalk-Dispo durch rechtzeitige Bestellung die Arbeit und sichern Sie sich so die Warenverfügbarkeit zum Wunschtermin.

Hitzestress bei Milchkühen:

Bei hoher Luftfeuchtigkeit leiden hoch produktive Milchkühe bereits ab 21°C unter Hitzestress. Eine schlechtere Futterraufnahme, eine geringere Milchleistung und Fruchtbarkeitsstörungen sind oftmals die Folge. Verursacht werden diese Probleme vor Allem dadurch, dass die Regulation der Körpertemperatur in der Hierarchie der körpereigenen Regelsysteme höchste Priorität besitzt. Deshalb stellen sich bei Hitzestress schnell Änderungen im Verhalten der Tiere ein. Kühe, die unter Hitzestress leiden, atmen schneller, um Wasser über die Lungen zu verdunsten. Dabei kühlen sie zwar ab, verlieren durch das Sabbern und Schwitzen aber Wasser, Puffer und Mineralien. Der Pufferverlust erhöht das Risiko einer Pansenübersäuerung und der Mineralienverlust schwächt das Immunsystem. Um diesem Problem entgegen zu wirken, muss man rechtzeitig mit der Fütterung reagieren, bevor die Milchkühe

Hitzestress bekommen. In unserer Klimazone sollte man die Milchkühe von Juni bis September unterstützen, damit Hitzestress kein Thema ist.



Rupromin CoolCow ist die innovativste Lösung, Milchkühe gegen Hitzestress zu schützen.

Rupromin CoolCow gleicht Pufferverluste aus, unterstützt durch Hefekulturen die Pansenfunktion, regt zum Saufen an, um den Kreislauf zu stabilisieren und schützt so vor dem Austrocknen der Körperzellen. Als Folge sind die Kühe aktiver, gehen häufiger fressen und sind somit besser versorgt.

Melkhygiene:

Entspanntes, stressfreies Melken durch **Veloucid D**. Wer kennt es nicht - berührungsempfindliche, nervöse Kühe beim Melken. Meist eine Folge von trockener, rissiger und spröder Zitzenhaut. Hygienisch gekalkte Liegeboxen, trockene warme Luft, hohe Sonneneinstrahlung und eine stärkere mechanische Einwirkung durch den Weideaustrieb, besonders zu dieser Jahreszeit, belasten den Feuchtigkeitshaushalt der Zitzenhaut. Pflege und Schutz werden zwingend erforderlich!

Veloucid D garantiert eine optimale Pflege, Desinfektion und Schutz der Zitzenhaut und Strichkuppe.

Nach nur wenigen Anwendungen wird die strapazierte Haut elastisch und geschmeidig. Der Strichkanal verschließt sich nach dem Melkvorgang schneller. Der stark pflegende Film von Veloucid D enthält den Wirkstoff PVP Jod und bekämpft somit Bakterien und Keime.

Veloucid D sorgt für gesunde und vor allem entspannte Milchkühe beim Melken!

Ihr Kontakt zur Unterstützung und Beratung :
Carsten Lienau- Jöhnk 0178-7600070 oder
clj@tredeundvonpein.de